Info + Service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

Über 50 Sektionspräsidenten liessen sich aus erster Hand informieren.

SUOV-Präsidentenkonferenz

SUOV-Co-Zentralpräsident Adj Uof Alfons Cadario konnte anlässlich der SUOV-Präsidentenkonferenz vom 6. April 2013 in Aarau über die mit dem VBS ausgehandelte Leistungsvereinbarung orientieren.

Das VBS und der Schweizerische Unteroffiziersverband SUOV gehen in der ausserdienstlichen Ausbildung neue Wege.

Leistungsvereinbarung SUOV – VBS unterzeichnet

Der Chef der Armee, Korpskommandant André Blattmann, und der designierte Zentralpräsident des SUOV, Wm Peter Lombriser, haben eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet, welche ab 1. Juli 2013 in Kraft tritt. Die Leistungsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit im Bereich ausserdienstliche Ausbildung, basierend auf den rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen über die ausserdienstliche Tätigkeit.

Zukunftsgerichtete Ausbildung

Die Vereinbarung bezweckt die zukunftsgerichtete Förderung der funktionsbezogenen ausserdienstlichen Aus- und Weiterbildung der Armeeangehörigen. Weiter bezweckt die Vereinbarung die Pflege der Tradition und Historie der Schweizer Militärtraditionen und regelt die zu erbringenden Leistungen des VBS und des SUOV.

Der SUOV bietet gemäss dieser Vereinbarung Leistungen für militärische Grund- und Fachausbildung gemäss der gültigen Reglemente der Armee sowie militärische Führungsausbildung nach dem Grundschulreglement und den einschlägigen Führungsreglementen an.

Das VBS legt insbesondere Wert darauf, dass der SUOV das Schwergewicht seines Ausbildungsprogramms auf die praktische Führungsausbildung, Methodikausbildung sowie taktische Schulung legt.

Leistungskatalog

Der SUOV und das VBS regeln jährlich im 3. Quartal in Detailvereinbarungen die zu erreichenden Leistungsziele des SUOV. Dieser Leistungskatalog umfasst die Ausbildungsschwerpunkte und die dafür durchzuführenden Anlässe, Übungen und Ausbildungen für das jeweils kommende Jahr. Zudem werden in einer Detailvereinbarung die Kriterien festgelegt, welche nach dem erfolgreichen Abschluss einer ausserdienstlichen Ausbildung zu einem Eintrag im Dienstbüchlein berechtigen.

Mehrwert für SUOV und VBS

Die Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung mit dem VBS ist für den SUOV ein Meilenstein, wie Adj Uof Cadario vor den anwesenden Sektionspräsidenten ausführte. Der designierte SUOV-Zentralpräsident Wm Peter Lombriser sagte, dass diese Vereinbarung der ausserdienstlichen Ausbildung eine weitere Professionalisierung ermögliche und insbesondere für die Unteroffizierskader der Armee einen echten Mehrwert bringe.

Beide, SUOV und VBS, sind überzeugt, dass mit der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung eine echte Win-win-Situation erzielt worden ist.

Aus AESOR wird CISOR

Wie Adj Uof Alfons Cadario informierte, hat sich die AESOR, die Europäische Vereinigung der Unteroffiziere der Reserve, umbenannt. Neu nennt sich dieser Verband Confédération Internationale des Sousofficiers de Réserve CISOR.

Weiter wurden die über 50 anwesenden Sektionspräsidenten über die laufenden Entwicklungen in der Sicherheitspolitik und die bevorstehende Abstimmung über die Abschaffung der Wehrpflicht orientiert. *Andreas Hess*

Adj Uof Alfons Cadario führt durch seine letzte Präsidentenkonferez in Aarau.

Aus für Tag der Unteroffiziere

Nachdem auf die Durchführung des «Tags der Unteroffiziere 2012» verzichtet worden und diese Veranstaltung einer näheren Prüfung unterzogen worden war, hat der Chef der Armee entschieden, diese Veranstaltung zukünftig nicht mehr durchzuführen.

Dies teilte der Kommandant der Berufsunteroffiziersschule, BUSA, Brigadier Heinz Niederberger in einem Schreiben an die ausserdienstlich tätigen Verbände und Organisationen mit. Als Gründe werden die Pflicht der Kommandanten zur Orientierung der Truppe und nicht zuletzt das mangelnde Interesse an der Veranstaltung genannt. *Andreas Hess*